

FACHHOCHSCHULE KÖLN FAKULTÄT FÜR INFORMATIK UND  
INGENIEURWISSENSCHAFTEN

---

## ENTWICKLUNGSPROJEKT INTERAKTIVE SYSTEME

### 'Expose'

Campus Gummersbach  
im Studiengang  
Medieninformatik

Betreut von:

Prof. Dr. Kristian Fischer  
Prof. Dr. Gerhard Hartmann  
Betreuer: Robert Gabriel

ausgearbeitet von:

DERYA ERGUEL  
SINEM KAYA

14. April 2015

## 1 Nutzungsproblem

Jeder der schon einmal innerhalb einer kleineren Gruppe im Urlaub war kennt die Tatsache der einkehrenden Langweile. In einer fremden Umgebung kann es dazu kommen, dass die Fremdsprachenkenntnisse nicht genügen. Zudem ist die Mobilität ein wesentlicher Faktor, welches Urlaubern Kopfschmerzen bereitet, da die Bahn und Busverbindungen nicht in jedem Land informativ repräsentiert wird. Man kennt sich in der Ortschaft nicht aus und weiß nicht wo sich was befindet. Die Unsicherheit kann den Urlaubern zum Verhängnis werden.

## 2 Zielsetzung

Die Kernziele, die mit AddEvent angestrebt werden sind die, dass die Benutzer gemeinschaftliche Treffen/Veranstaltungen organisieren können. Dadurch besteht die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und den kulturellen Horizont zu erweitern. Es sollte ein einfaches Treffen ohne Komplikationen gewährleistet werden. Sprachbarrieren sollen in fremden Ländern überwunden werden. Die Unsicherheit soll so weit wie möglich behoben werden.

## 3 Verteilte Anwendungslogik

Es soll eine verteilte Anwendung konzipiert und programmiert werden, die den Benutzern der Anwendung das Erstellen von Veranstaltungen ermöglicht. Die Veranstaltung kann von anderen Benutzern, die am selben Ort Urlaub machen beobachtet und abonniert werden. Der Standort der Veranstaltung soll durch Routenführung konform erreicht werden. Informationen über Bus und Bahnverbindung sollen die Erreichbarkeit vereinfachen.

Zusätzlich sollen den Benutzern um Sprachbarrieren zu umgehen Audioaufnahmen angeboten werden. Diese ermöglichen Führungen in der jeweiligen Muttersprache - beispielsweise in Museen.

## 4 Wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz

Aus gesellschaftlicher Perspektive sollte den Benutzern der Applikation eine möglichst angenehme Urlaubszeit mit anderen Urlaubern ermöglicht werden. Im Inland könnte sich die Anzahl der Besuche verschiedener Veranstaltungen durch Angebot und Nachfrage steigern. Zudem könnte der Tourismus durch AddEvent gefördert werden, welches eine wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz hat. Einheimische hätten die Möglichkeit die eigene Kultur, den Urlaubern und bestimmten Interessengruppen auf besondere Art und Weise näher zu bringen.